

PRESSEMITTEILUNG

MÜNCHEN, OKTOBER 2019

Große Schusswaffenauktion im Herbst mit weit über 2000 Losen! Hermann Historica, International Auctions, eröffnet die Herbstsaison am neuen Standort mit deutlich erweitertem Programm

Mehr Objekte denn je, annähernd 9000, kommen bei der großen Herbstauktion von Hermann Historica unter den Hammer. Neben den zwei Schusswaffenkatalogen (Präsenz- und Onlineauktion) gibt es 10 (!) weitere Kataloge aus den übrigen Fachgebieten des Auktionshauses, von den Alten Waffen über die Militaria bis hin zur Zeitgeschichte. An den ersten beiden Tagen, dem 11. und 12. November, kommen insgesamt 1530 Schusswaffen in einer klassischen Präsenzauktion unter den Hammer, während weitere 842 Waffen am 25. November in einer reinen Onlineauktion aufgerufen werden.

Bieten Sie mit - bei den Präsenzauktionen im Saal, per Telefon, schriftlich oder online mittels PC, Tablet oder Smartphone und Internetverbindung, bei der Onlineauktion über das Internet oder auch schriftlich. Apropos Internet: alle Objekte können auch über die bekannten Plattformen Invaluable, Lot-tissimo, The Salesroom und LiveAuctioneers beboten werden. Wer sich die Gebühren für diese Plattformen sparen möchte, registriert sich einfach auf Hermann Historicas eigener Online-Plattform.

Für die Freunde früher Systeme hält diese Auktion ein spektakuläres Highlight bereit: Los 46, die wohl größte Gruppe von Gewehren aus einer königlichen Gewehrkommer, die sich noch in Privatbesitz befindet. 32 phantastisch erhaltene Waffen, gefertigt von den Besten ihrer Zunft, für Herzog Georg I. von Braunschweig-Lüneburg, zugleich König von England. Selbst Her Majesty, the Queen, wäre auf diese Gruppe neidisch! Zugegeben, mit einem sechsstelligen Startpreis ist die Gruppe nicht geschenkt – aber jeden Euro wert!



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK

Kommunikation und Presse
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND
Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415
Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0
Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

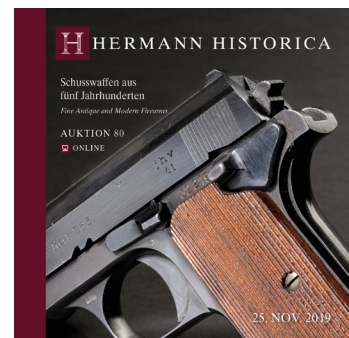
press(at)hermann-historica.com
www.hermann-historica.com

FlippingBooks:



Präsenzauktion 11. -12. Nov. 2019

<https://www.hermann-historica.de/upload/80/A80-S/>



Onlineauktion 25. Nov. 2019

<https://www.hermann-historica.de/upload/80/O80-S/>

Abdruck frei – Beleg erbeten an:

Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial:

Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2019

Nicht minder spektakulär ist eine weitere Gruppe von Waffen, die so gut wie nie in dieser Kombination in einer Auktion angeboten werden: bei den Losen 38 bis 41 handelt es sich um Pistolen der sächsischen Trabantengarde, und zwar um das erste, das zweite und das dritte Modell, letzteres sogar als Paar in sehr gutem Zustand. Dabei sind die Startpreise, beginnend mit € 10.000, durchaus moderat angesetzt.



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK

Kommunikation und Presse

Bretonischer Ring 3

85630 Grasbrunn / München

DEUTSCHLAND

Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415

Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0

Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

[press\(at\)hermann-historica.com](mailto:press(at)hermann-historica.com)

www.hermann-historica.com

Freunde prachtvoller Pistolenpärchen kommen bei Los 196 voll auf ihre Rechnung. Ein gewisser Joseph Charles Reilly, gebürtiger Ire, dann Büchsenmacher in London, schuf ein Paar Pistolen, das seinesgleichen sucht und völlig untypisch für die englische Zunft ist: gezogene Läufe aus Wickeldamast, verschnittene Nussbaumschäfte, gravierte Schlösser, diese, die Hähne und Abzugsbügel dazu noch vergoldet. All das in einem vorzüglich erhaltenen Kasten mit allem Zubehör. Mit nur 6.000 Euro kommt das Pärchen zum Aufruf.



Abdruck frei – Beleg erbeten an:

Hermann Historica GmbH

Abteilung Marketing

Bretonischer Ring 3

85630 Grasbrunn / München

DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:

press@hermann-historica.com

**Weitere Informationen und
hochauflösendes Bildmaterial:**

Anfrage bitte an:

press@hermann-historica.com

Alle Bilder:

Copyright Hermann Historica GmbH 2019



Bergmann-Schmeißer – ein „winning team“, das einige hochinteressante und begehrte Pistolen hervorbrachte. Kaum bekannt und extrem selten allerdings das erste Modell, das von Schmeißer konstruiert worden war: das Mod. 1894. Da zu dieser Zeit Bergmann noch nicht über die erforderlichen Maschinen und Produktionseinrichtungen verfügte, wurde die 1894 bei V. C. Schilling in Suhl gebaut. Mit der Losnummer 460 kommt ein Exemplar in hervorragender Erhaltung und einem Startpreis von 8.000 Euro zum Aufruf.



Wie nahe Glück und Vergessen beieinander liegen, manifestiert sich in kaum einem Los besser als in Los 564. Wäre sie nur um wenige Monate früher fertig gewesen, hätte diese Pistole das Zeug dazu gehabt, der berühmten Mauser C96 den Rang abzulaufen: die Schwarzlose Mod. 1896. Technisch extrem innovativ, mit verriegeltem Drehverschluss und kurzem Rücklauf, Magazin im Griff, Schlagbolzen und Rückholfeder als Einheit, Drehvisier, und anderes mehr. Konstruiert wurde sie von Andreas Schwarzlose, der das im Gegensatz zur Pistole unvergessene, in großen Stückzahlen gefertigte und ebenfalls nach ihm benannte Maschinengewehr entwickelt hatte. Die Pistole hingegen ist mit gerade einmal 500 Exemplaren eine Rarität ersten Ranges und von Sammlern heißbegehrt.



Presse Ansprechpartnerin:

MARIA BURDICK

Kommunikation und Presse

Bretonischer Ring 3

85630 Grasbrunn / München

DEUTSCHLAND

Mobil: +49 (0) 177 - 81 81 415

Tel.: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 0

Fax: +49 (0) 89 - 54 72 64 9 - 999

[press\(at\)hermann-historica.com](mailto:press(at)hermann-historica.com)

www.hermann-historica.com

Abdruck frei – Beleg erbeten an:

Hermann Historica GmbH

Abteilung Marketing

Bretonischer Ring 3

85630 Grasbrunn / München

DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:

press@hermann-historica.com

**Weitere Informationen und
hochauflösendes Bildmaterial:**

Anfrage bitte an:

press@hermann-historica.com

Alle Bilder:

Copyright Hermann Historica GmbH 2019

Noch seltener und dazu noch fast gänzlich unbekannt ist Los 477 – die Gustloff Pisto- le. Fritz Sauckel, Gauleiter von Thüringen, wollte diese Pisto- le, eine Mischung aus Walther PP und Sauer H38, bei NSDAP und SS als Dienstwaffe ein- führen. Hergestellt wurden kaum 100 Stück, in vielen verschiedenen Ausführungen und Materialien. Doch sie fand vor dem Heereswaffenamt keine Gnade und verschwand sang- und klanglos in der Ver- senkung.



Auch bei den Gewehren steht wieder eine enorm große Auswahl in allen Preis- und Qualitätsstufen zur Verfügung. Sammler von Mauser-Systemen kommen bei dieser Auktion genauso auf ihre Rechnung wie Sammler von Winchester Gewehren, Remington Rolling Blocks oder Amerikanischen Spencer Carbines. Stellvertretend für die vie- len sammelwürdigen Langwaffen in dieser Auktion sei ein besonders rares Schnittmo- dell genannt. Los 1353 ist ein in Preduzece im Jahr 1944 hergestellter Karabiner 98k, komplett mit Gewehrgranatgerät und einer Gewehr-Panzergranate 61, samt Granatvi- sier mit Libelle, eindrucksvoll montiert auf einem Dreibein. Für nur 2500 Euro kommt dieses Gewehr zum Aufruf.

Weitere Highlights aus dieser Auktion:



Prototyp Dreyse Mod. 1910, verriegelt
Los 475, Startpreis 8.000 Euro



Bergstutzen Scheiring, Ferlach mit ZF Zeiss
Los 351, Startpreis 6.600 Euro



Luxus-Steinschlossflinte, Wien, um 1730/40
Los 63, Startpreis 8.500 Euro



Ein Paar Steinschlosspistolen, Johann Steinweg,
München, um 1690
Los 102, Startpreis 3.800 Euro

Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich 25 Prozent Aufgeld (inkl. MwSt.)

Über Hermann Historica

Hermann Historica ist eines der weltweit führenden Auktionshäuser auf den Spe- zialgebieten Antike Waffen, Antiken und Antiquitäten, Orden, geschichtliche und militärhistorische Objekte, Jagdliches so- wie Kunst und Kunsthandwerk. Das Unter- nehmen wurde Anfang der 80er Jahre von Wolfgang Hermann gegründet, der das bereits etablierte Auktionshaus für Münzen und Orden von Reichsgraf Erich Klenau von Klenova übernahm. Mit neuer Ausrichtung und Fokus auf Militaria und Alte Waffen fand das Unternehmen in kürzester Zeit hohe Akzeptanz bei internationalen Samm- lern und Museen. Anfang des 21. Jahr- hunderts wurde die Sparte „Schusswaffen aus 5 Jahrhunderten“ etabliert, in der das Unternehmen nach nur kurzer Zeit ebenfalls europäischer Marktführer wurde. Großes, internationales Aufsehen erregen die zahl- reichen Spezialauktionen, in denen Objekte aus dem Besitz adeliger und regierender Dynastien, anerkannte Sammlungen renom- mierter Sammler und sogar ganze Museen unter den Hammer kommen. Hier seien bei- spielhaft die Versteigerung der berühmten Jagdschätze aus Schloss Fuschl bei Salz- burg genannt, die vielbeachteten Verstei- gerungen der Sammlungen Klingbeil, Gut- mann und Ott, wie auch die Auflösung der historisch-technischen Museen in Nümb- recht und Avranche (FR). Mit der Übernah- me der Mehrheit am Unternehmen durch die Forum Arte GmbH Anfang 2018 begann eine neue Ära. Nun werden statt zwei bis zu sechs Auktionen pro Jahr durchgeführt, ex- klusiv im Internet stattfindende Auktionen etabliert, und wurde Mitte 2019 das Unter- nehmen an einen neuen, modernen und ver- kehrsgünstigen Standort in Grasbrunn bei München verlegt. Damit können die mehr als 40.000 Kunden aus aller Welt noch bes- ser vom breiten Angebot Gebrauch machen und eine neue Generation internetaffiner „Jung“-Sammler gewonnen werden.

Abdruck frei – Beleg erbeten an:
Hermann Historica GmbH
Abteilung Marketing
Bretonischer Ring 3
85630 Grasbrunn / München
DEUTSCHLAND

oder per E-Mail an:
press@hermann-historica.com

**Weitere Informationen und
hochauflösendes Bildmaterial:**
Anfrage bitte an:
press@hermann-historica.com

Alle Bilder:
Copyright Hermann Historica GmbH 2019